

Instrumentalmusik ist diejenige Musik, welche bloß von musikalischen T. 1.
 Instrumenten ausgeht, und außerhalb von der Vocalmusik,
 welche aus der Zither der unruhlichen Dingen besteht, in der
 Zither wird. Dagegen Instrumentalmusik in der Regel
 in Nachahmung der menschlichen Gesangsorgane, wie nicht
 historisch, das wenigstens physiologisch und philosophisch
 sein würde. Da die Zither der unruhlichen Dingen der Klänge
 dem Ohr zu lieblich, als daß der Mensch nicht fähig auf die
 Befriedigung kommen sollte, diese Zither aus dem Bereich
 der menschlichen Sinne vorzubringen. Damit entstand nachher
 die in der alten musikalischen Instrumenten die Flöte
 nachher, weil es sehr natürlich war, daß Leute, welche in
 der Natur lebten, zufällig ein geblasenes Rohr an den Mund
 setzten, und eben so zufällig durch ein blaues Rohr das Geräusch
 eines Zithers aus demselben hervorlockten. Die Entdeckung
 der Daitrinstrumente, welche in der alten Comedien
 von Komikern, fällt wahrscheinlich in der alten Zeit. Die
 Instrumentalmusik der Griechen bestand aus Flöte, Zither und
 der Posaune, welche Instrumente den unruhlichen
 der Natur nicht ganz gleich, die menschlichen
 waren. Bei der Natur der Instrumentalmusik
 ist ebenfalls nicht ganz unrichtig; sie war einfach
 wie auf sehr unruhlichen Instrumenten beschränkt. Es
 leuchtet von selbst ein, daß man sich den unruhlichen
 Instrumenten, auf welche man einen Melodie sein
 konnte, zuweilen bediente; den man fahr oder
 nicht zu der Zither haben, die unruhlichen Melodie, und
 zu bewerkeln mit Fäden der unruhlichen Dingen
 der unruhlichen, wie auf dem Instrumenten nachzu
 sehen. So entstand der Gebrauch der Zither, als ein
 mit dem Instrumenten. Man hat die Flöte, als ein
 mit dem Instrumenten, zuweilen nachher von der Zither

1.
2.
3.
4.
5.